



MSC Kempenich e.V. im ADAC Jahresrückblick 2008

Der Beginn eines neuen Jahres ist die Gelegenheit zum Rückblick auf die Veranstaltungen, Ereignisse und Erfolge im vergangenen Jahr.

Vergessen wollen wir aber auch nicht, die Mitglieder, Freunde und Gönner des MSC Kempenich, die uns im letzten Jahr verlassen haben. Sie werden in unseren Erinnerungen weiter Leben.

Mitglieder: 240 Zugänge: 24, Abgänge: 6 Stand Januar 2009

Jahreshauptversammlung

Zu Beginn eines jeden Jahres steht die Jahreshauptversammlung auf dem Kalender. Die zahlreich anwesenden Mitglieder wurden vom Vorstand über die Erfolge der Mitglieder, dem Verlauf der Veranstaltungen sowie die finanzielle Lage des Vereins unterrichtet. Die turnusmäßigen Wahlen des Vorstands brachten in diesem Jahr einige Veränderungen. Reinhard Grones schied nach 26 Jahren ununterbrochener Vorstandsarbeit aus dem Vorstand aus. Die Aufgaben des 2. Vorsitzenden wurden von Günter Ellingen übernommen. Ebenso verließ Norbert Porz den Vorstand. Er war 9 Jahre Mitglied als Verkehrsleiter Mitglied des Vorstands. Seine Aufgaben werden zukünftig von Rolf Mauer übernommen. Mit dem Rückzug, aus gesundheitlichen Gründen, von Stefan Levef war auch der Posten des 2. Beisitzers neu zu besetzen. Mit Jan Hantel konnte ein junges Mitglied für den Vorstand gewonnen werden. Er wird auch das Training unserer Kart-Kids übernehmen. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit gedankt. Den neuen Vorstandsmitgliedern wünschen wir viel Erfolg.

Im Rahmen des Ausblicks auf die kommende Saison wurde mitgeteilt dass es in 2008 den 1. ADAC MSC Kempenich Autoslalom geben wird. Auch wird sich der MSC Kempenich mit einem Wagen am Karnevalszug beteiligen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ fand die Aussprache über das vergangene Jahr mit Hinweisen und Anregungen durch die Anwesenden Mitglieder statt.

Karneval in Kempeich

Alle zwei Jahre weist der Veranstaltungskalender des MSC Kempenich eine zusätzliche Position auf. Es ist Zugjahr in Kempenich und die Teilnahme ist eine Pflicht, der sehr gerne nachgekommen wird.

Motorsportler sind, wie der Name schon verrät, Sportler, die nur motorisiert zu bewegen sind. Ohne den Geruch von Öl und Benzin selbst wenn er nur von einem Traktor kommt läuft bei einem Motorsportler im Leben nie nichts. Dementsprechend wurde ein Wagen beschafft und für den Zug vorbereitet und mit Wurfmaterial bestens bestückt. Unter dem Motto "Es grünt und blüht trotz Motorsport" erfreuten sich die zahlreiche Mitglieder auf unseres Wagen an dem närrischen Lindwurm.

30. ADAC Rallye 200 "Kempenich"

Zum nun mehr 30. Mal wurde die Rallye Kempenich ausgerichtet. Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung präsentierte der Rallyeleiter Berthold Hantel den Teilnehmern sein neues Konzept –Kompakt, Anspruchsvoll, Kompetent. Vier Wertungsprüfungen (WP), Müllenbach, Reifferscheid, Adenau und Kempenich waren jeweils einmal zu bewältigen. Als Augenschmaus für die Zuschauer präsentierten sich im Vorfeld der Rallye Fahrzeuge aus dem rollenden Rallyemuseum der Slowly Sideways. Bei ihrer Fahrt über die WP war von slowly sprich langsam oder ruhig nichts zu merken. Als Service für die Daheimgebliebenen konnte die Rallye Live im Internet verfolgt werden.

100 Teams darunter 37 Youngtimer konnten zur Jubiläumsrallye begrüßt werde. Was fehlte war das „Kaiserwetter“. Sonne, Wolken, Regen aber, im Gegensatz zum letzten Jahr, kein Schnee oder schneeähnliche Niederschläge steigerten die Ansprüche an die Fahrer. Man kann sagen die Rallye fand bei bestem „Eifel-Wetter“ in der Version „light“ statt.



Der MSC Kempenich war mit 5 Teams am Start. Neben den, zu den Favoriten der Rallye zählenden, Teams Frank Färber und Carmen Freiberger sowie Marc und Alexandra Färber. Waren dies Klaus und Sabrina Göller, Wolfgang und Kevin Müller sowie Patrick Buhr. Für den letzt Genannten war es der erste Auftritt in der Rallyeszene. Eine weitere Premiere gab es für Kevin Müller der Erstmals seinen Vater auf dem „Heißen Stuhl“ des Beifahrers begleitet.

Die Jubiläumsrallye endete für den MSC Kempenich sehr erfreulich mit einem Doppelsieg seiner Mitglieder Frank Färber und Carmen Freiberger vor Marc und Alexandra Färber.

Pünktlich um 20:00 Uhr wurde die Siegerehrung vom Schirmherren der Veranstaltung, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Brohlthal, Johannes Bell sowie des Rallyeleiters Berthold Hantel konnten die Sieger durchgeführt.

19. ADAC Jugend-Kart-Slalom

Dem frühen Pfingstfest Tribut zollend fand die 19. Auflage des Jugend-Kart-Slaloms MSC Kempenich den um die Pokale der Kreissparkasse Ahrweiler in diesem Jahr am 25 Mai statt. Auf dem Werksgelände der Firma wolcraft GmbH (Industriegebiet Kempenich) wurden die Läufe zur Mittelrheinischen ADAC Kart-Slalom Meisterschaft in der Region A und zur Kreismeisterschaft des Kreises Ahrweiler ausgetragen.

Für die anspruchsvolle Streckenführung, die ein flüssiges Fahren zuließ, zeichnete erstmals Jan Hantel verantwortlich.

Mit insgesamt 125 Teilnehmern unter ihnen 15 Gaststarter war die Veranstaltung sehr gut besucht.

In den Klassen K1 bis K3 konnte der MSC keine Starter nennen.

In der Klasse 4 nahmen 33 Startern den Kampf gegen die Uhr auf. Janosch Gros und Alexander Maximilian Jaschek waren für den MSC am Start. 2 Strafsekunden aus dem ersten Wertungslauf verhinderten bei Janosch Gros einen Platz auf dem Siebertreppchen. Er musste sich mit dem 14. Platz bescheiden. Alexander Maximilian Jaschek konnte seine Wertungsläufe fehlerfrei absolvieren leider stimmten die Rundenzeiten nicht sodass er in der Endabrechnung den 22. Platz belegte. Der Klassensieg ging, wie im letzten Jahr, an Kevin Wambach vom MSC Christopherus Bad Hönningen.

Kevin Müller ging, in der mit 22 Teilnehmern besetzte Klasse K5, für den MSC Kempenich an den Start. Ein Flüchtigkeitsfehler am Ende des 1. Wertungslaufs brachten Kevin Müller zwei Strafsekunden und somit den 16. Platz im Endergebnis ein. Christian Schmitz vom MSC Adenau konnte die K5 für sich entscheiden.

Ausflug des MSC Kempenich

Der diesjährige Ausflug des MSC war für den 21. Juni terminiert. In diesem Jahr stand die Familie im Mittelpunkt der Aktivitäten. Neben einer Fahrt ins Sealife nach Königswinter stand der Besuch des Waldguts Schirmau auf dem Programm. Zum Abschluss ging es in das Gasthaus Kempenich.

Die bildungs- und reisewilligen Mitglieder des MSC trafen sich am Jugendheim in Kempenich. Und wie sich das für einen Engelchenausflug gehört präsentierte uns der Wettergott einen herrlichen Sommertag.

Bevor wir endgültig das Reich der Fische betreten konnten wurde uns der Aufbau des Sealife erklärt. Die einzelnen Abschnitte des Rheins wurden, von der Quelle bis zur Mündung, vor dem Hintergrund der Sagen und Legenden die zum Rhein gehören abgebildet. Außerdem wurden die Fische der Weltmeere präsentiert und es gab einen „Streichelzoo“. Hier konnten die kleinen und großen Besucher verschiedene Wasserbewohner anfassen. Die Aquarien waren mit viel Liebe zum Detail gestaltet und teilweise offen so dass auch der Blick von oben möglich war. Besonders spannend war dies am großen Meerwasserbecken. Hier konnten Haie, Rochen etc. ganz aus der Nähe bewundert werden.

Im Anschluss an den naturkundlichen Teil des Ausflugs wurden die geselligen Ziele ins Auge gefasst. Von der „Schällsig“ ging es via Autofähre zum Waldgut Schirmau. Kaum angekommen wurden die Zickelchen – zweibeinig von Zickelchen – vierbeinig begrüßt. Bei Kaffee und Kuchen konnte in geselliger Runde die herrliche Landschaft genossen werden. Der Lockruf der Eifel zog ein paar Mädels so in seinen Bann dass diese ihre Beine in die Hand nahmen um die Gegend zu erkunden.

Zum Abschluss und Ausklang eines schönen Tages, bei lecker Essen und trinken, ging es in das Gasthaus Kempenich.



9. ADAC Eifel - Rallye

Die 9. Auflage der ADAC Eifel-Rallye war in 2008 wieder ein Lauf zur Deutsche Rallye Meisterschaft. Durchgeführt wurde sie in der Vulkaneifel Rund um Daun mit Daun als Zentrum des Geschehens. Die perfekte Mischung aus DRM, Youngtimer Rallye Trophy und WRC Fahrzeugen garniert mit 65 historischen Rallyefahrzeugen der Slowly Sideways begeisterten die 28.000 Rallye-Fans an den 13 Werungsprüfungen (WP).

Im Teilnehmerfeld der Deutschen Rallyemeisterschaft wurde der MSC durch seine Clubmitglieder Frank Färber und Carmen Freiberger vertreten. Für das Neuwieder Ehepaar nahm die Rallye keinen glücklichen Velauf, nach der 11. Wertungsprüfung mussten sie ihren Mitsubishi Lancer Evo VIII abstellen.

Der DRM Lauf wurde von Hermann Gaßner auf Mitsubishi Lancer Evo 9 gewonnen. Der Gesamtsieg ging erwartungsgemäß an einen WRC Piloten. Mit seinem Ford Focus WRC 06 hatte der niederländer Erik Wevers zum Schluß die Nase vorne.

Der MSC Kempenich zeichnete, im Rahmen der Veranstaltergemeinschaft, für die Streckensicherung und die WP „Gerolsteinerland“ verantwortlich. Der Aufbau und die Sicherung der WP standen bei den Sportwarten des MSC Kempenich selbstverständlich im Vordergrund aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz da, traditionell, ein Teil der Sportwarte von Freitag auf Samstag vor Ort übernachteten.

2. Kempenicher Dorffest

Nach 2003 fand am Sonntag, 30 August bei herrlichem Sommerwetter das 2. Kempenicher Dorffest statt. Der MSC Kempenich bereicherte das Programm der Dorfgemeinschaft um die Verlosung von Mitfahrgelegenheiten in verschiedenen Rallyeautos, die von unseren Mitgliedern, Frank Färber, Wolfgang Müller und Patrick Buhr zur Verfügung gestellt wurden. Von unserem Mitglied Host Boes gesponsert kam eine Fahrt mit dem Ringtaxi zur Verlosung. Daneben konnten die Besucher bei einer Kranfahrt aus luftiger Höhe einen Blick auf Kempenich und das Fest werfen. Für Jung und Alt stand ein Fahrsimulator bereit an dem sie ihre Fahrkünste gefahrlos auf die Probe stellen konnten. Außerdem wurde eine kleine Auswahl an historischen und aktuellen Motorrädern ausgestellt.

Im Rahmen der Verlosung wurden die Gewinner den Fahrern zugelost. Als Rallye – Taxis standen zwei Mitsubishi EVO 8, die aktuell in der Deutschen Rallyemeisterschaft zum Einsatz kommen, und von Färber Motorsport betreut werden zur Verfügung. Diese Autos wurden von Frank Färber und Klaus Göller pilotiert. Patrick Buhr war mit seinem Opel Kadett D dabei. Selbstverständlich durfte auch der „Post“ Porsche unseres Vorsitzenden Wolfgang Müller nicht fehlen. Für die Gewinner der Mitfahrgelegenheiten war es ein wunderbares Erlebnis ein Mal das Gefühl eines Beifahrers in einem Rallyefahrzeug hautnah erleben zu können.

Die Fahrt mit dem Ringtaxi wurde von unserm Mitglied Heinz-Bernd Baumeister gewonnen. Ein Schelm wer böses dabei denkt. Sie wird im Rahmen des Langstreckenpokals Freitags am Nürburgring durchgeführt werden.

18. ADAC Raiffeisen - Oldtimer - Classic "Rund um Kempenich"

Am Sonntag, dem 07.09. fand in der 18. Auflage die ADAC Raiffeisen- Oldtimer - Classic "Rund um Kempenich" für Motorräder und Autos des MSC Kempenich statt. 67 Teilnehmer fanden den Weg in die Metropole des oberen Brohltals.

Der MSC Kempenich wurde von Carmen Schäfer vertreten. In der Endabrechnung belegte sie den 8. Platz in der Gesamtwertung

Gesamtsieger der Motorradfahrer wurde Gabriele Gompf auf einer Peugeot P 108 aus dem Jahr 1928. Die Wertung der Automobilisten wurde, wie im Vorjahr, von dem Kempenicher Sohn Vater Team Christopher und Dieter Schäfer auf einem Ford Mustang aus dem Jahr 1965 gewonnen.

11. ADAC Orientierungsfahrt für Classic - und aktuelle Fahrzeuge

Am 07. September richtete der MSC Kempenich, zum 11. Mal, seine ADAC Orientierungsfahrt für Classic – und aktuelle Fahrzeuge aus. Die Orientierungsfahrt war ein Lauf zur Meisterschaft des ADAC Mittelrhein und zur offenen Kreismeisterschaft Ahrweiler.



Bei den Profis waren 9 Teams und bei den Anfängern 7 Teams, darunter zwei aus den Niederlanden, am Start.

Der MSC Kempenich wurde bei den Profis durch die Teams Anne und Christoph Klein sowie Josef Wilms und Ludwig Heuser vertreten. Bei den Anfängern waren Ingrid und Hans-Werner Koch am Start.

Auf zwei Etappen, mit einer Gesamtlänge von 100 km, mussten die Teilnehmer die Idealstrecke anhand der gestellten Aufgaben auffinden. Bei Punktgleichheit sollten die Platzierungen für die Pokalwertung auf einer Carrerabahn ausgefahren werden was Aufgrund der eindeutigen Ergebnisse und zum Leidwesen der Teilenehmer, die sichtlich Spaß beim Training hatten, nicht erforderlich wurde.

Gewonnen wurde die Klasse der Profis von dem Team Peter Rörig und Olaf Jessen. Leider konnte sich in diesem Jahr kein Team des MSC Kempenich einen Platz auf dem Podest sichern. In der Klasse der Anfänger belegte das Team Andreas Goedeke und Dirk Langel den 1. Platz. Für unser Team Ingrid und Hans-Werner Koch endete ihre erste Orientierungsfahrt, wie ihre Reaktion jedoch zeigt, nicht letzte Orientierungsfahrt am Ende der Tabelle.

1. ADAC MSC Kempenich Autoslalom

Unter der Federführung von Willi Frank, Horst Boes und Heinz Peifer konnte am 21.09. der erste Autoslalom des MSC Kempenich auf dem ehemaligen Flugplatz in Mendig durchgeführt werden. Insgesamt waren 103 Teiknehmer am Start. Sie waren im Clubsport, im Walkenbach-Cup und im DMSB-Slalom unterwegs.

Für den MSC Kempenich waren im Walkenbach-Cup Kevin Müller, Michael See und Sven Schumacher am Start. Im DMSB-Slalom starten Horst Boes, Willi Frank, Nils Kühle und Heinz Peifer.

Unsere Slalomeinsteiger im Walkenbach-Cup konnten die folgenden Platzierungen erzielen. Sven Schumacher Platz 6, Kevin Müller Platz 7 und Michael See Platz 9. In der Klasse DMSB G7 belegte Heinz Peifer den 1. und Willi Frank den 3. Platz. Nils Kühle in der Klasse 8 F2005 den 3. Platz für sich verbuchen. Horst Boes belgte in Klasse DMSB H12 den 8. Platz.

Als Resümee einer gelungenen Premierenveranstaltung kann gesagt werden „Wir fortgesetzt“

6. Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich

Zum sechsten Mal wurde die Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich ausgefahren. Sechs Läufe von denen vier gewertet wurden standen auf dem Programm der Teilnehmer. Ausgetragen wurde die Meisterschaft auf der Outdoor-Strecke der Kartbahn in Kerpen. Gefahren wurde in den Klassen Jugend bis 18 Jahre, L oder Floh-Klasse und XL oder Wal-Klasse. Die Einteilung der Klassen L und XL wurde vor dem ersten Lauf mit Hilfe einer handelsüblichen Badezimmerwaage vorgenommen.

Bis zum Ende der Saison wurden 23 Starter und 4 Gaststarter registriert. Trotz des feuchten Sommers müssen die Teilnehmer immer noch auf das erste Regenrennen warten. Sie konnten aber die ersten Erfahrungen mit feuchtem Belag sammeln.

Nach sechs spannenden Rennen standen als Klassensieger Fabian Müller bei den jugendlichen, Guido Michels in der Klasse L sowie Hans-Gerd Mühlen in der Klasse XL fest. Somit konnten Guido Michels und Hans-Gerd Mühlen ihren Titel zum Drittenmal in Folge verteidigen.

56. Mittelrheinische ADAC - Motorrad – Geländefahrt

Am 18./ 19. Oktober fand zum nun mehr 56. Mal die Mittelrheinischen ADAC - Motorrad – Geländefahrt statt. In diesem Jahr konnte 164 Startern darunter jeweils 8 Seitenwagenmaschinen und Quads begrüßt werden.

Der Tradition folgend stand der Samstag ganz im Zeichen der Geselligkeit. Bei der Oldie-Rock Cross-Party wurden die Gäste mit Live Musik von der Cover Rock Band d!sgusted bestens unterhalten.

Am Sonntag stand der Enduro-Sports im Zentrum der Aufmerksamkeit.. Bei sehr guten Witterungsbedingungen wurde pünktlich um 9:00 Uhr der erste Teilnehmer auf den ca. 50 km langen Rundkurs geschickt. Höhepunkt war in diesem Jahr die zweiten Cross-Prüfung in den Sandgruben in Engeln. Diese Cross-Prüfung konnte um ca. einen Kilometer verlängert werden und bot den Teilnehmern eine spektakuläre Abfahrt zum Grund der Sandgrube, der über 30 Meter unter dem Straßenniveau lag.

Erfreulich aus Sicht des MSC Kempenich war die Teilnahme von drei Mitgliedern an der Mittelrheinischen. Neben Thomas Gros, der seine Heimat im Moto-Cross hat war dies Marc Färber der in



der Rallye-Szene zuhause ist sowie Karl-Ernst Schünemann der nach langen Jahren wieder Mal die alte Heimat mit dem Motorrad erkunden wollte. Zu diesem Zweck reiste er extra aus dem Allgäu an.

Thomas Gros setzte das Glanzlicht bei den MSClern. Mit einem Rückstand von ca. 2:30 Minuten auf den Tagesschnellsten Marco Neubert belegte er den 29. Platz in der Gesamtwertung und den 7. Platz in seiner Klasse.

Marc Färber unser Rallye-Spezialist auf holprigen Abwegen musste den harten körperlichen Ansprüchen der Mittelrheinischen Tribut zollen. In seiner Klasse belegte er den 18. Rang bei 23 Startern.

Für Karl-Ernst Schünemann endete der Ausflug in die Eifel vorzeitig. Nach einem Sturz in der zweiten Runde auf der Cross-Prüfung in Engeln musste er, leicht verletzt, das Rennen aufgeben.

Eine kleine Geschichte über sportlicher Fairness kann auch in diesem Jahr berichtet werden. Am Grund der Sandgrube in Engeln wollte ein langsamer Motorradfahrer ein schnelles Quad vorbei lassen und stürzte dabei. Obwohl der Quadfahrer auf seiner schnellen Runde war hielt dieser an und half dem Motorradfahrer wieder auf die Beine bevor er seine Fahrt vorsetzte. Von den zahlreichen Zuschauern an der Strecke wurde diese Geste mit ordentlich' Applaus honoriert. Es gibt ihn also doch noch den Sportsgeist der nicht nur nach dem eigenen Ergebnis schaut.

Als Resümee kann fest gehalten werden dass auch in diesem Jahr die Attraktivität der Veranstaltung sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer weiter gesteigert werden konnte was sich auch an den durchweg positiven Reaktionen am Ende der Veranstaltung ablesen lies.

Jahresabschlussfest

Traditionell wird der Jahresabschluss beim MSC Kempenich an zwei Tagen gefeiert. Zum Auftakt fand am Samstag, 06. Dezember das traditionelle Live Konzert statt. Wie im letzten Jahr traten neben dem Top Act, unserer „Hausband“, double DEE als Vorgruppe die Newcomer von d!sgusted auf. Den Besuchern wurde Live Musik vom feinsten geboten. Bis in die frühen Morgenstunden sorgten die Bands für eine Top-Stimmung in der Leyberghalle.

Die Erfolge der Aktiven sowie die Ehrung der langjährigen Clubmitglieder und Helfer des MSC wurden im Rahmen des Jahresabschlussfests, am Samstag, 27. Dezember, in der Leyberghalle zu Kempenich gebührend gefeiert.

Nach der Begrüßung der geladenen Gäste, der Presse und der Mitglieder ließ Wolfgang Müller, der Vorsitzende des MSC Kempenich, das vergangene Jahr Revue passieren. Der MSC Kempenich kann auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurück blicken. Gelungene Veranstaltungen, erfolgreiche Mitglieder und nicht zuletzt die vielen Helfer bilden die Basis eines gesunden Vereins, so sein Resümee.

Begonnen wurde mit der Ehrung der Clubmeister. Sie erzielten ihre Erfolge mit dem Auto, dem Kart oder dem Motorrad.

Im Rahmen des Jahresabschlussfests wurden auch die Mitglieder geehrt, die vom ADAC Mittelrhein die Ewald-Kroth-Medaille für besondere Leistungen in der Organisation von Motorsportveranstaltungen verliehen bekommen haben. Verliehen wurde die Ewald-Kroth-Medaille in Silber an Kai Hantel und in Bronze Guido Michels.

Ganz besonders am Herzen liegt dem MSC Kempenich die Auszeichnung der Helfer. Die Aktivsten unter ihnen wurden im Anschluss mit dem Helferpokal des Jahres 2008 ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr die konnte wieder die Werner (Wecker) Nett Plakette für den langjährigen Einsatz bei unseren Veranstaltungen an einige Mitglieder verliehen werden.

Im Anschluss wurden die langjährigen Mitglieder für ihre Treue zum Verein aufgerufen. In diesem Jahr konnten Mitglieder, die zwischen 15 bis 50 Jahren dem MSC Kempenich angehören geehrt werden. Die Ehrung wurde von Wolfgang Müller und Arno Derichs dem stellvertretenden Vorsitzenden des ADAC Mittelrhein durchgeführt.

Auch die Sponsoren und Freunde des MSC Kempenich wurden nicht vergessen. Wolfgang Müller dankte ihnen für ihre großzügige Unterstützung des MSC Kempenich die wesentlichen zum gelingen der Veranstaltung beiträgt.

Abgeschlossen wurde der offizielle Teil mit der traditionellen Verlosung. In gemütlicher Runde, bei diversen Getränken wurde das Jahresabschlussfest ausklingen gelassen.



Ehrungen

Clubmeister Auto-Slalom

Senioren

1. Heinz Peifer
2. Horst Boes
3. Nils Kühle
4. Willi Frank

Walkenbach Cup

1. Sven Schumacher
2. Michael See
3. Kevin Müller
4. Thomas Baumeister

Oldtimer

1. Reinhard Grones

Orientierungssport

1. Heinz-Bernd Baumeister
Udo Hantel
2. Ludwig Heuser
Josef Wilms

Rallye

International

1. Frank Färber
Carmen Freiberger

National

1. Alexandra Färber
Marc Färber
2. Patrick Buhr
3. Wolfgang Müller
4. Frank Dünker
Kevin Müller
5. Klaus Göller

Rundstrecke

1. Patrick Buhr

Kart-Rundstrecke

1. Fabian Müller

Kart-Slalom

1. Janosch Gros
2. Kevin Müller
3. Alexander Maximilian Jaschek

Kart Clubmeisterschaft

Klasse Jugend

1. Fabian Müller
2. Dominik Faßbender
3. Kevin Müller

Klasse L

1. Guido Michels
2. Thorsten Hermann
3. Marco Gros

Klasse XL

1. Hans-Gerd Mühlen
2. Detlef Schneider
3. Thorsten Kabuth

Langjährige Mitgliedschaft

Die „Goldene Clubnadel mit zwei Diamanten“ erhielten

Eugen Caspers
Toni Deuster
Peter Lau
Fritz Wilms

Die „Goldene Clubnadel“ erhielten

Theo Brenk
Cornelia Ellingen
Willi Frank
Stefanie Grones
Ursula Gross
Josef Gross
Marlene Hantel
Berthold Hantel
Lothar Rochert
Karl-Stefan Romes
Helmut Schäfer

Die „Silberne Clubnadel“ erhielten

Stefan Friedsam
Bruno Jaeger
Marietta Klapperich
Frank Klapperich

Die „Bronzene Clubnadel“ erhielten

Leni Caspers
Gerald Fischer
Rudi Mauer
Rosemarie Molitor
Erika Piepers

Helferpokal

Ludwig Heuser
Reinhard Grones
Berthold Hantel

Werner (Wecker) Nett Plakette

Die Werner (Wecker) Nett Plakette in Silber erhielt

Heinz-Bernd Baumeister

Die Werner (Wecker) Nett Plakette in Bronze erhielten

Heidi Adams
Ludwig Heuser
Wolfgang Müller
Ewald Schäfer

Ewald-Kroth-Medaille

Die Ewald-Kroth-Medaille in Silber erhielt

Kai Hantel

Die Ewald-Kroth-Medaille in Bronze erhielt

Guido Michels



Sportwarteinsätze

Nicht unerwähnt bleiben sollen die vielen Einsätze von Mitgliedern des MSC bei den verschiedensten Motorsportveranstaltungen.

Das Spektrum der, für den Einsatz bei motorsportlichen Veranstaltungen ausgebildeten, Mitglieder des MSC Kempenich reicht vom Sportwart über den WP-Leiter Rallye, den technischen Kommissar, den Leiterstreckensicherung Rallye bis zum Rallyeleiter.

Man findet sie sind im Clubsport wie z. B. bei der Rallye Oberehe genauso wie bei der Deutschland-Rallye. Hier sind sie in der Streckensicherung und der Organisation im Einsatz. Sie sind am Nürburgring im Langstrecken-Pokal, dem 24h-Rennen, dem Truck-Grand Prix und bei der Formel 1 in verschiedensten Funktionen im Einsatz.

Danksagung

Der Jahresrückblick soll nicht ohne ein großes „Danke schön“ an die vielen Helferinnen und Helfer von befreundeten Vereinen und aus dem eigenen Verein beendet werden. Ohne Ihren Einsatz sind Veranstaltungen wie sie der MSC Kempenich durchführt nicht machbar.

Ebenso möchten wir den Freiwilligen Feuerwehren, den Gemeinden, der Verbandsgemeinde Brohltal und den Mitarbeitern in den Verwaltungen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit danken.

Abschließend möchte sich MSC Kempenich besonders bei seinen Sponsoren, Gönnern und Freunden für ihre finanzielle und materielle Unterstützung bedanken. Veranstaltungen in der Größe und Form wie sie vom MSC Kempenich ausgerichtet werden sind nur mit der Hilfe von Sponsoren, Gönnern und Freunden möglich.

Weitere Berichte, Bilder und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage <http://www.msc-kempenich.de>.

Abschließen wünscht der MSC Kempenich allen Mitgliedern, den Aktiven allen Freunden, Sponsoren und Gönnern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009